

**FDP – Fraktion**  
Info@FDP-Fraktion-Troisdorf.de

**SPD-Fraktion**  
Fraktion@SPD-Troisdorf.de

**Fraktion Die Linke**  
info@dielinke-troisdorf.de

**Die Fraktion**  
Kontakt@die-fraktion-troisdorf.de



FDP-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke, Die Fraktion, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Alexander Biber  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf



Troisdorf, den 06.02.2024  
Az. 002/2024

### **Anfrage zu geplantem Abriss/Neubau Flüchtlingsunterkünfte Bonner Str./Godesberger Str.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zur Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen plant die Verwaltung, die bestehenden Unterkünfte an der Godesberger Str. 3-5 und der Bonner Str. 58-62 durch einen Neubau an der Bonner Str. 58-62 mit insgesamt höherer Aufnahmekapazität zu ersetzen. Ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des in diesem Bereich gültigen B-Plans SP 94 Blatt 2 wurde am 15.11.2023 vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossen. Dazu wurden im Haushaltsentwurf 2024/2025 4 Mio. € unter Produktgruppe 0502 eingeplant. Der zuständige Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion hat den Entwurf für seinen Teilbereich in der Sitzung am 24.01.2024 gebilligt. Im Ausschuss für Mobilität und Bauwesen wurde unter Top 22 erst im Nachtrag mitgeteilt, welcher Generalunternehmer den Neubau umsetzen soll. Die Kosten wurden sogar erst in der Sitzung mitgeteilt und sind nicht durch den Haushaltsentwurf gedeckt.

Die unterzeichnenden Fraktionen betrachten die Informationen, die in den Sitzungen zum geplanten Abriss/Neubau von der Verwaltung vorgelegt wurden, als völlig unzureichend.

- Es wurde weder begründet, noch durch Bilder unterfüttert, warum beide Gebäudeanlagen abgerissen werden müssen, noch, warum ein großer Zeitdruck der Umsetzung herrscht
- Es gab keine nachvollziehbaren Informationen, in welchem Zeitrahmen Abriss und Neubau erfolgen sollen, noch, warum die Schätzung der Kosten stark von den Angeboten abweicht
- Ort und Art der Unterbringung der Obdachlosen/Flüchtlinge während des Abrisses/Neubaus ist ebenso wenig mitgeteilt worden, wie Aussehen und Grundriss der Wohnungen oder Gemeinschaftsunterkünfte, noch der geplante Fertigstellungstermin

### **In Anbetracht der hohen Investitionssumme bitten die Fraktionen um Beantwortung der folgenden Fragen zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.02.2024:**

- Die Gebäude an der Bonner Str. wurden erst 1995 errichtet, dem äußeren Anschein nach als ‚normale‘ Reihenhäuser. Die Gebäude an der Godesberger Str. dürften nur unwesentlich älter sein. Wieso sieht es die Verwaltung als notwendig an, beide Gebäudeanlagen nach nicht einmal 30 Jahren abzureißen?
- Kann die Notwendigkeit mit Bildern und/oder Gutachten belegt werden?
- Wurde eine mögliche Sanierung der Objekte geprüft? Wenn ja, wie und durch wen?

- Da nur an der Bonner Str. neu gebaut werden soll, wieso kann dann nicht die Unterkunft an der Godesberger Str. erhalten bleiben, so dass der Neubau kleiner und kostengünstiger werden könnte?
- Wurden alternative Standorte (z.B. Gelände einer städtischen Tochter im Neubaugebiet FWH) für einen Neubau geprüft, so dass die vorhandenen Unterkünfte zumindest b.a.W. weiter betrieben werden könnten und auch keine zwischenzeitliche Unterbringung gesucht werden muss?
- Ein Generalunternehmer kann nur auf Grundlage konkreter Vorgaben ein Angebot abgeben. Warum wurden in keinem Ausschuss Pläne mit Angaben zu Wohnungsgrößen, -aufteilung usw. vorgelegt? Diese sollten der Beantwortung der Anfrage bitte beigefügt werden
- Welche Kriterien lagen der Bewertungsmatrix zugrunde, anhand derer der Generalunternehmer aus den vorliegenden Angeboten selektiert wurde, und wie wurden die Anbieter gewichtet?
- Wir bitten weiterhin um Mitteilung
  - \* der vorhandenen Aufnahmekapazität (Personenzahl) in beiden Objekten
  - \* der zu Wohnzwecken bisher zur Verfügung stehenden Anzahl von Wohnungen und Quadratmetern
  - \* der künftigen Aufnahmekapazität (Personenzahl) im neuen Objekt
  - \* der künftigen Anzahl von Wohnungen und Quadratmetern
- Woran macht sich die Dringlichkeit des Projektes fest? Wir bitten dazu um schriftliche Mitteilung
  - \* zur aktuellen Belegung in beiden Objekten separiert nach Flüchtlingen/Obdachlosen
  - \* wie viel Plätze es in allen Flüchtlings-/Obdachlosenunterkünften gibt und wie viele Plätze in allen Unterkünften aktuell frei sind
  - \* welche Vorgaben es seitens des Landes gibt, wie viele Flüchtlinge Troisdorf aufnehmen soll bzw. auf welche real zu erwartenden Zahlen sich die Stadt einstellt?
- Wie sieht der zeitliche Ablauf aus:
  - \* wann sollen die Objekte für den Abriss leer gezogen werden?
  - \* wo sollen die betroffenen Personen zwischenzeitlich untergebracht werden?
  - \* ab wann soll abgerissen werden?
  - \* wie lange ist für den Neubau veranschlagt?
  - \* wann soll die Neubelegung erfolgen?
- Was soll im Bereich Godesberger Str. 3-5 nach Abriss des Objektes geschehen?
- Hat sich die Verwaltung darum bemüht, im Benehmen mit dem Land eine entsprechende Landes-einrichtung in Troisdorf anzusiedeln und wenn ‚Nein‘, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen



Dietmar Scholtes  
FDP-Fraktionsvorsitzender

Harald Schliekert  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Sven Schlesiger  
Fraktionsvorsitzender  
Die Linke

Leopold Müller  
Fraktionsvorsitzender  
Die Fraktion

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -antrag

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) III 604
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) IV 150
- folgenden OE 's z.K. 13 101
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) HEAISE 27